

Die richtige Farbe für den Heisererplatz



Ob Seniorenzentrum, Hotel, Aquarien- und Reptilienhaus, Landgasthof, Musterhaus oder Konzepte zur Deckengestaltung: Für ihre Diplomprüfungen zum „Gestalter für Farbe und Raum“ am Rutesheimer Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade haben sich die Seminarteilnehmer interessanten Aufgabenstellungen aus ihrer Region gewidmet. Dieser Tage präsentierten die Diplomanden, darunter auch die Soyrerin Cornelia Král, ihre

professionellen Ausarbeitungen und erhielten als Lohn für die vielen Mühen das Diplom überreicht.

Die Teilnehmer hatten zuvor an über 30 Präsenztagen einen Grundkurs Gestaltungslehre, die Aufbaukurse Farbe und Gestaltung sowie Wohnraumberatung absolviert und nach der erfolgreichen Zertifizierung zum Farbgestalter und Wohnberater nun eine umfangreiche Diplomarbeit zu völlig unterschiedlichen Themenbereichen ausgearbeitet.

Die Diplomanden präsentierten bereits am Prüfungstag professionell ihre Ausarbeitungen und konnten so ihr über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren erworbenes Fachwissen eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Cornelia Král aus Soyen mit einer Diplomarbeit über „Die Erstellung und Umsetzung eines Farbleitplans – vom historischen Salzstadl zum modernen Boutiquehotel“ ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei dem Projekt ging es um den Heisererplatz in Wasserburg und seine Umgebungsbebauung. Wichtig dabei war, das identitätsstiftende Bild der Stadt zu erhalten. Die Arbeit weist zwei Gestaltungsbereiche auf. Zum einen ging es um die Entwicklung einer Farbleitplanung, welche die klassischen Farbkombinationen des Stadtbildes aufnimmt und zum anderen wurde auf dieser Basis ein Konzept für den Heisererplatz und die umgebenden Gebäude entwickelt, bei dieser auch ein von den Mitbürgern herbeigesehnter Biergarten berücksichtigt wurde. Zusätzlich wurde an dem Gebäude des „ehemaligen Gasthauses Traube“ eine der Farbleitplanung entsprechende Gestaltung sowie auch eine Neuintegrierung in die Farbleitplanung entwickelt.

Die Diplomarbeiten und die mündlichen Prüfungen wurden von Prof. Dipl.-Ing. Matthias Gröne von der Hochschule Esslingen, Abteilung Farbdesign, Annette Schmelzle-Böhlmländer, diplomierte Farbgestalterin ICA und frühere Kursleiterin der

Farbgestalterseminare sowie Christina Besemer, Ressortvorstand
Bildung, abgenommen.

Mehr Infos: <https://www.stuck-verband.de/seminarangebot/>.